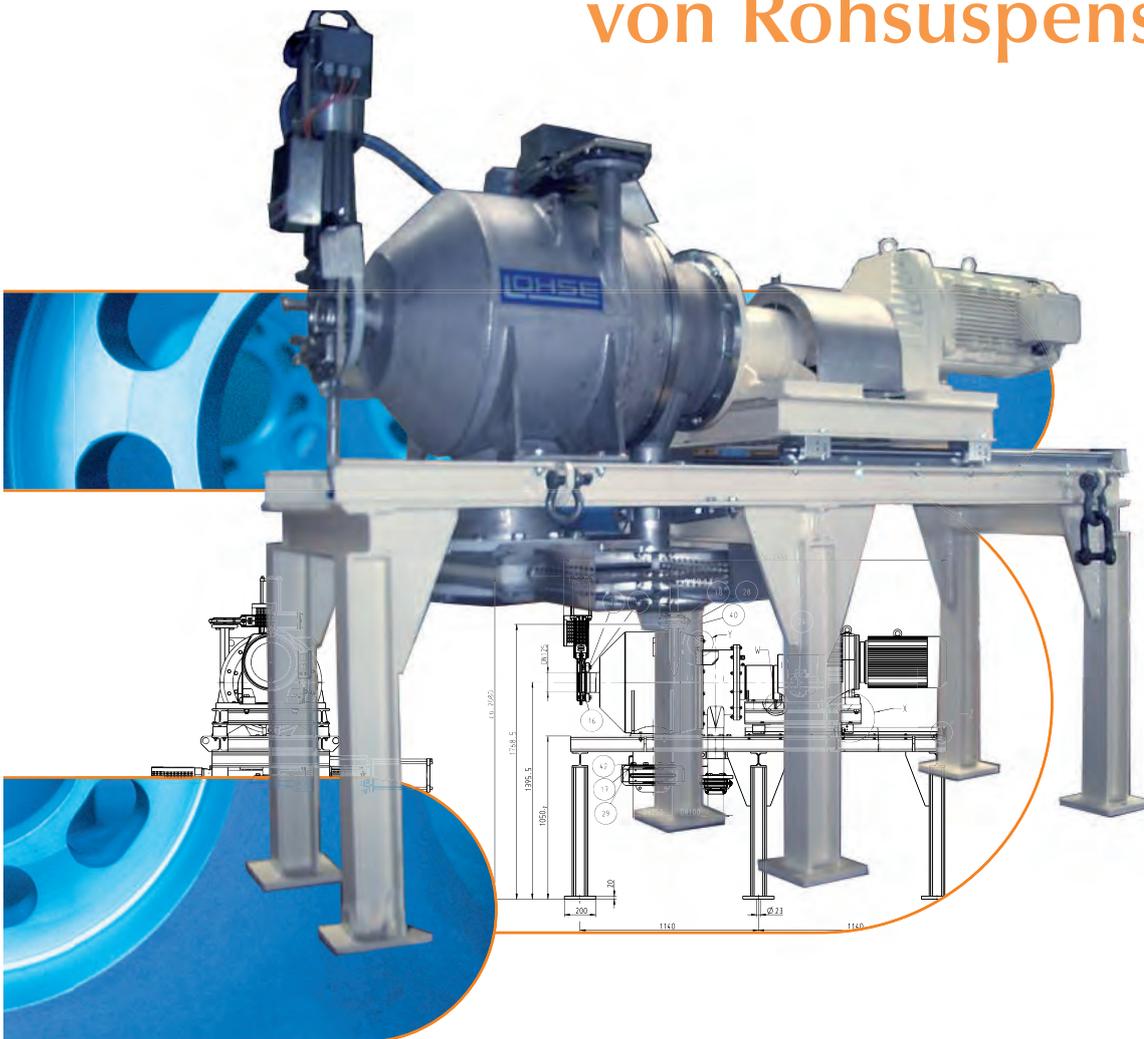


Maschinen, Anlagen und Apparate

Rejector

zur Reinigung und
Zerkleinerung
von Rohsuspension



Maschinenbau Lohse GmbH
Unteres Paradies 63 · 89522 Heidenheim
Telefon +49 7321 755-79
sales@lohse-gmbh.de
www.lohse-gmbh.de

Verwendung

Der Rejector wird als Siebmaschine verwendet und dient zur Reinigung und Zerkleinerung einer Rohsuspension aus Müllaflösern, Papieraflösern oder Annahmebehältern.

Aufbau und Wirkungsweise

Die Rohsuspension wird dem Rejector intervallweise zentral zugeführt. Der Rejector ist ein geschlossener zylindrischer Behälter mit zentrischem Auflöserad und einer angeflanschten Siebeinheit.

Das in dem Behälter eingebaute Auflöserad verursacht eine ausgeprägte Rotationsbewegung, was zu einer Zerkleinerung der Rohsuspension führt. Die so zerkleinerte Rohsuspension fließt durch die Siebeinheit und wird mittels einer nachgeschalteten Pumpe abgezogen. Die Teile, welche größer als die Sieblochung sind, verbleiben in dem Behälter und werden zurückgehalten.

Nach einer gewissen Zeit haben sich die Störstoffteile zwangsläufig in dem Behälter angereichert und durch Messung der Stromaufnahme kann ein Waschvorgang eingeleitet werden. Durch Zugabe von Washwasser wird die im Behälter verbliebene Störstofffraktion (Siebgut) ausgewaschen.

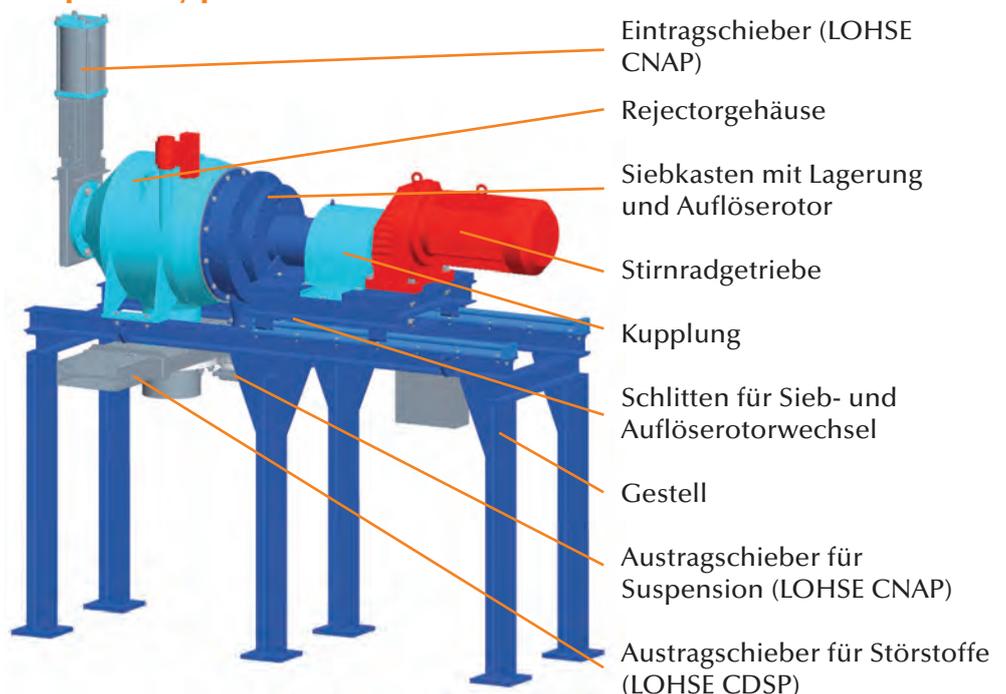
Danach wird durch Öffnen eines unten an dem Behälter angeflanschten Schiebers der verbliebene Inhalt in dem Behälter (die Störstoffe) aus dem Rejector ausgetragen. Ist das Siebgut aus dem Rejector ausgetragen, beginnt ein neuer Zyklus.

Störstoffe (Besteck, Stahlteile, Steine, Textilien, Folien, usw.) verbleiben im Behälter und werden nicht zwangsweise durch das Sieb geführt

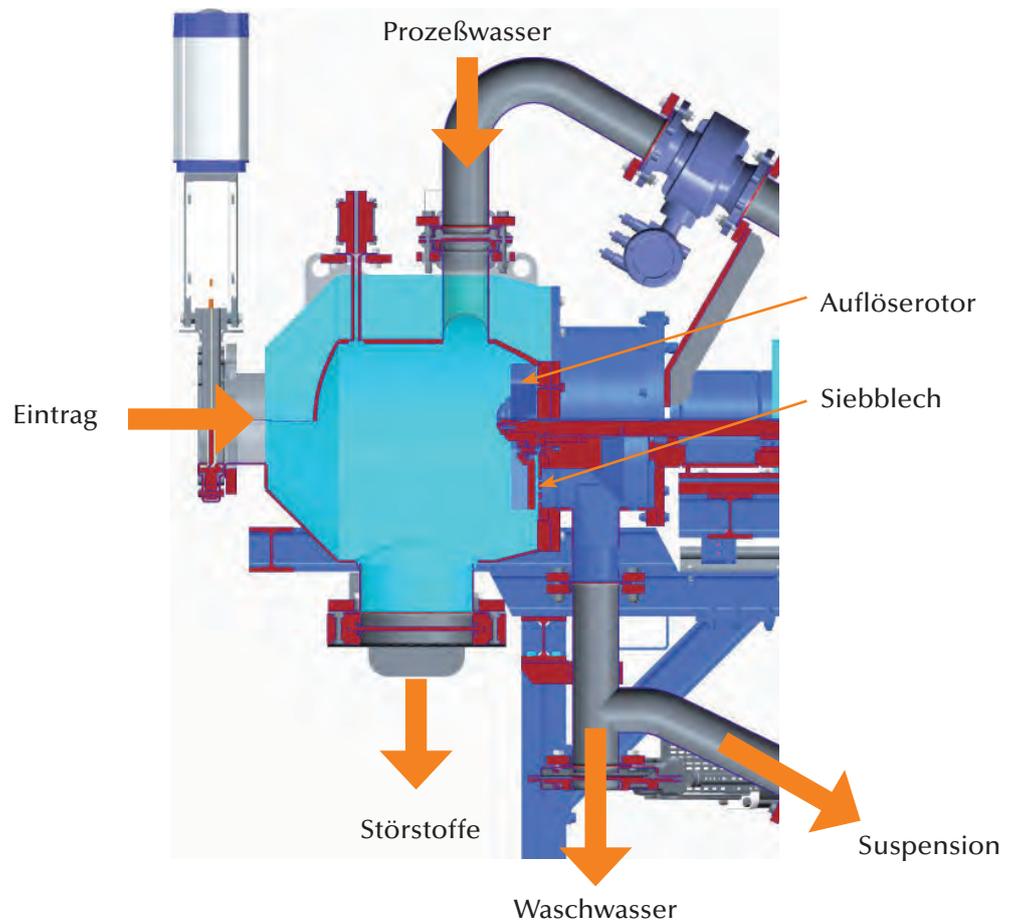
Vorteile

- geringe Verschleißteilkosten
- geringer Energiebedarf
- einfache Anpassung an verschiedene Abfallarten
- Vermeidung von Verstopfungen bei den folgenden Aggregaten durch Verstopfungen bei drehenden Teilen (Mazerator, Rührwerke, usw.)
- Möglichkeit durch das Waschen der Störstoffe mehr organisches Material in der Gärsuspension
- geringer Anteil an Organik in der Störstofffraktion
- geringer Anteil an Störstoffen in der Gärsuspension durch schonende Siebung
- Minimierung der Bildung von Schwimmdecken durch Abscheidung der leichten Störstoffe im Rejector

Baugruppen am Beispiel Type F04



Funktion am Beispiel Type F04



- Zerkleinerung von Organik oder Faserstoffen in einer Rohsuspension aus Müllaullösern, Annahmebehältern oder Stofflösern
- Abscheidung von Leichtstoffen aus einer Rohsuspension (Plastik, Holz, Textilien) und weiteren Störstoffen (Knochen, Metalle, Steine)
- Partikelgröße entsprechen den Anforderungen der Hygienisierung, Stoffaufbereitung



Technische Daten

Type		F04	F10	P20
Durchsatz Papierpulpe TS 4-6%	m ³ /h	18	48	100
Durchsatz Speisereste TS 10-18%	m ³ /h	3-17	15-30	-
Behälter-Nutzvolumen	dm ³	180	1000	2000
Behälterdurchmesser	mm	650	1200	1500
Laufraddurchmesser	mm	410	950	960
Lochung	mm	4,2 - 12	4,2 - 12	5 - 10
Saugstutzen	mm	DN 125	DN 250	DN 350
Gutstoffstutzen	mm	DN 100	DN 200	DN 350
Rejectaustag Leichtstoffe	mm	-	-	DN 250
Rejectaustag Leicht- und Schwerstoffe	mm	DN 250	DN 500	DN 400
Spülwasserstutzen	mm	DN 50	DN 50	-
Drehzahl Laufrad	1/min	555	322	380
Drehstrommotor	kW	22/30	45	90
Werkstoff Behälter		1.4571	1.4571	1.4571
Werkstoff Füße, Gestell (nicht mediumberührt)		S235JR lackiert	S235JR lackiert	St 37-2
Betriebsgewicht (gefüllt)	kg	ca. 1700	ca. 4000	ca. 9500
Leergewicht	kg	ca. 1400	ca. 3100	ca. 7500

